



DGI - Windmühlstraße 3 - 60329 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Arnd Steinmetz
Präsident der Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

praesident@h-da.de

Windmühlstraße 3
60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 4303-13
Fax +49 (0)69 4909096
mail@dgi-info.de
www.dgi-info.de

01. Februar 2024

Betreff: Zukunft für die Informationswissenschaft in Darmstadt!

Sehr geehrter Herr Präsident Prof. Dr. Steinmetz,

ich wende mich an Sie als Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen (DGI), im Namen des Gesamtvorstandes und in Vertretung der Interessen der Fachleute, der wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen in Deutschland, die mit Information umgehen.

In den vergangenen Tagen habe ich erfahren, dass der Rat des Fachbereichs Media der Hochschule Darmstadt bei seiner nächsten Sitzung am 6. Februar über die mögliche Schließung der Darmstädter Informationswissenschaft berät und die damit verbundene Aufhebung des Studiengangs Information Science im Bachelor und Master beschließt.

Meine erste Reaktion war: ehrliche Bestürzung!

Als Vertretung von Informationswissenschaft und -praxis kann ich – und dies im Konsens mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand – eine solche Entscheidung nicht nachvollziehen. Sie erfolgt in einer Zeit, in welcher Wissenschaft und Forschung, Content- sowie die Absatzwirtschaft großen Bedarf an exzellent und modern aus- sowie fortgebildeten AbsolventInnen der Informations- und Bibliotheksberufe haben. Dafür stand und dafür steht die Informationswissenschaft in Darmstadt!

Als Fachgesellschaft der InformationsspezialistInnen Deutschlands sind wir in Sorge um die Zukunft der Profession, speziell im Bundesland Hessen. Dies gilt besonders für die Förderung des Informationsnachwuchses in Bildung und Beruf. Dies gilt ebenso für die Unterstützung von Prozessen der Forschung und Entwicklung sowie den Transfer von Know-how zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, speziell am Standort RheinMain.

Nach unserer Wahrnehmung ist der Studiengang Information Science hierfür personell und inhaltlich zukunftsfähig aufgestellt. Zeugnis dafür gibt die Begutachtung durch die Fachcommunity und die Reakkreditierung in 2019. Den guten Ruf des Studienganges zeigen auch die Analysen von Verbleibstudien. AbsolventInnen machen Karriere in renommierten Unternehmen, Bibliotheken und wissenschaftlichen Einrichtungen in Hessen und darüber hinaus. Sie tragen damit auch zur Reputation der Hochschule als Ganzes bei.

Der Darmstädter Studiengang Information Science bildet als „Kleines Fach“ mit seinem Curriculum in einer ausgewogenen Mischung an Vertiefungs- und Querschnittsfächer eine tragfähige Brücke zwischen Geistes- und Sozialwissenschaften hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften. Einerseits werden ExpertInnen im Management von Forschungsdaten oder Data Scientists überall gesucht. Fachleute, die Wissen mithilfe von künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen und natürlicher Sprachverarbeitung zusammenführen und nutzbar machen können.

Andererseits fokussiert Informationswissenschaft Informationskompetenz und Datenanalyse als Basis wissenschaftlicher und mündiger Entscheidungen. Informationswissenschaft liefert eine tragende Säule für die demokratische Ausgestaltung der Digitalisierung. Es geht ihr um die Verlässlichkeit der Information, um die Beurteilung der Inhalte, um Informationsqualität und noch viel mehr um die Urteilsfähigkeit der BürgerInnen als informierte Akteure der digitalen Gesellschaft! In den Zeiten von Fake News, Filterblasen, Verschwörungserzählungen und Hate Speech und deren Entlarvung - ein hohes Gut.

In dieser Situation sollte die Hochschule für die angewandten Wissenschaften die Darmstädter Informationswissenschaft expandieren!

Und ein Weiteres kommt hinzu:

Was wird aus der Studienrichtung Bibliothekswissenschaft? Diese bildet für Hessen ein Alleinstellungsmerkmal, als einziger Standort für die Ausbildung des Bibliotheksnachwuchses in Hessen. In den nächsten Jahren entsteht ein großer Bedarf an Fachkräften durch den Generationenwechsel in den öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken. Wer wenn nicht „Darmstadt“ soll und kann diese große Nachfrage an Bibliotheksfachleuten – in Hessen und darüber hinaus – substantiell bedienen?

Was wird aus dem „WissDok“, dem etablierten und durch die beteiligten Entsendeeinrichtungen getragenen Volontariat zur wissenschaftlichen Dokumentation? Die Hochschule Darmstadt / der Fachbereich Media startete am 4. April 2016 die akademische Phase eines postgradualen und kooperativen Volontariats mit Zertifikat zum/zur „wissenschaftlichen Dokumentar/in / Information Specialist“. Dieses zieht seine Stärke unter anderem aus der engen Verzahnung mit dem Lehrpersonal in Information Science.

Sehr geehrter Herr Präsident Prof. Dr. Steinmetz,

ich möchte Sie und die Gremien der Hochschule Darmstadt im Namen der DGI bitten, von dieser fatalen Entscheidung der „Aufhebung des Studienganges Information Science“ Abstand zu nehmen.

Mein Appell als DGI-Präsidentin: Unterstützen Sie Ihre Informationswissenschaft in Darmstadt! Sie ist einmalig nicht nur in Hessen! Werben Sie für den weiteren interdisziplinären und interkulturellen Aufbau von Kompetenz in Information!

Laut Statista nimmt die Zahl an MINT-Erstsemestern bundesweit seit 2017 kontinuierlich ab. Sinkende Erstsemesterzahlen sind ein generelles Problem, auch in Darmstadt, sicher nicht nur in der Information Science. Sie bieten auch eine Chance für eine bessere Betreuungsrelation.

Sie können auf uns zählen, wenn und sobald es um die Steigerung der Sichtbarkeit der Darmstädter Informationswissenschaft sowie der Wahrnehmung und Nutzung dieses deutschlandweit einzigartigen Fächerkanons geht.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Monika Hagedorn-Saupe
Präsidentin

Für den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen e.V. (DGI)

Nachrichtlich

- an das Dekanat im Fachbereich Media, z. H. von Herrn Prof. Stefan Schmunk
- an die Studiengangleitung Information Science BA & MA, z. H. von Herrn Prof. Dr. Kawa Nazemi